

# Herzlich willkommen



## Fachkräfteentwicklung in der Jugendhilfe

MOZ MOZ

## Erzieher in Brandenburg: So groß ist die Personalarbeit, warum Fachkräfte die Kita verlassen

Viele Erzieher-Stellen in Kitas in Brandenburg können nicht besetzt werden. Woran liegt das und wie sind die Aussichten für die Zukunft?

Thüringer Allgemeine

## Kreis Gotha: Fachkräftemangel trifft auch das Jugendamt

## Personalnot in den Kitas im Landkreis

WDR WDR

## Fachkräftemangel im Wuppertaler Jugendamt

Der Mangel an Erziehungsfachkräften wird immer größer. Wegen verkürzter Öffnungszeiten und geschlossener Gruppen...

## Altenhofer Kita wegen Personalnot dicht

Betreuungsproblem. Altenhofer Kita wegen Personalnot dicht. Altenhofer / Kölnischer Anzeiger

## Kitas vor dem Kollaps: Die Maßnahmen gegen die Personalnot

## NORDENHAM

12

## Eltern sorgen sich um Kinderbetreuung

**KINDERBETREUUNG** Personalmangel in den Kitas – Nach Kündigungen rumort es in FAH



VON JENS MILDE  
NORDENHAM – Die Personallage ist angespannt: Seit Jahren be...

## GEMEINDE BERNE

## Kindergartensituation bleibt angespannt

Eltern von Grundschul- und Kitakindern aus Berne machen in der Sitzung des Bildungsausschusses ihren Ärger über die aktuelle Situation Luft. Auch im neuen Kita-Jahr werden Plätze...

Deutschland: Zahl der Inob... Statistischem Bundesamt



## Stadt Nordenham

Hamburger Abendblatt

## Keine Kita-Betreuung mehr?

Fachkräftemangel spitzt sich zu - Es droht die Schließung einer Nachmittagsgruppe - Das tut die Stadt Nordenham

## Wesermarsch schlägt wegen Fachkräftemangel in Kita-Betreuung Alarm

Die Bürgermeister und der Landrat des Landkreises Wesermarsch beklagen den Fachkräftemangel im Bereich der Kindertagesstätten. Sie senden einen Brandbrief an den Kultusminister.

## „Müssen Geschwister trennen, was sind wir“

„Die Feiernkultur in FAH soll in neue Dimensionen versetzt werden.“

Peter Kleemann, Bürgerverein FAH





Niedersächsischer  
Städtetag



Niedersächsischer  
Landkreistag

Herrn Minister  
Dr. Andreas Philippi  
Niedersächsisches Ministerium für Soziales,  
Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung  
Hannah-Arendt-Platz 2  
30159 Hannover

Az.: 51.30.03:029 -  
Bearbeitet von: Frau Teuber  
Tel.-Durchwahl: 0511 / 3 68 94-17  
E-Mail: teuber@nst.de  
Hannover, den 20. Juli 2023

### **Überlastung des gesamten Systems der Inobhutnahme**

Sehr geehrter Herr Minister,

wir sind aktuell in großer Sorge um den Schutz des Kindeswohls aller Kinder und Jugendlichen, die in Obhut genommen werden müssen. Unsere Jugendämter können die Ihnen obliegende Aufgabe kaum mehr im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Wegen der immer weiter steigenden Zahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) und wegen fehlender Ressourcen gerät zusehends das gesamte System der Inobhutnahme in Schieflage.

Die Fallzahlen in der Kinder- und Jugendhilfe sind z.B. in Osnabrück von 2021 auf 2022 um 75 % gestiegen. In Wolfsburg haben sich diese Zahlen innerhalb der letzten 12 Monate verdoppelt. Aufgrund fehlender Anschlussmaßnahmen werden unsere Plätze zur Inobhutnahme im Schnitt heute deutlich länger belegt und stehen so für neue Inobhutnahmen nicht zur Verfügung. Das Finden von passenden Einrichtungen für Anschlussmaßnahmen bindet darüber hinaus enorme Personalkapazitäten. Es ist leider kein Ausnahmefall mehr, dass ein Jugendamt über 100 oder auch 150 bis 200 Anrufe tätigen muss, um ein Kind oder einen Jugendlichen bei Bedarf unterbringen zu können. Leider ist diese hohe Anzahl an Anrufen nicht immer von Erfolg gekrönt.

Diese äußerst schwierige Situation führt zu immer mehr Druck und Enttäuschung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ASD in den Jugendämtern. Kündigungen aufgrund der extremen Situation gehören mittlerweile zum Alltag. Die Anzahl der vakanten Stellen nimmt immer weiter zu. So liegt diese bei der Stadt Wolfsburg inzwischen bei 25 %; bei der Region Hannover sind derzeit 15 Stellen unbesetzt – mit wachsender Tendenz.



Niedersächsischer  
Städtetag



Niedersächsischer  
Landkreistag

### **Aktuelle Situation Kinder- und Jugendhilfe – Gespräch mit dem MS, der AG KSV und den kommunalen Jugendämtern am 7. Juni 2023**

#### **Bestandsaufnahme:**

Die Fallzahlen in der Kinder- und Jugendhilfe (KJH) steigen seit Jahren. Die Jugendämter berichten, dass in der Folge auch die Anzahl der Inobhutnahmen (ION) immer weiter ansteigen. Dabei bilden die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) lediglich einen Teil der ION.

#### **Beispiele**

- +75% bei Fallzahlen der KJH von 2021 auf 2022, Stadt Osnabrück
- +100% bei ION innerhalb der letzten 12 Monate, Stadt Wolfsburg

Aufgrund fehlender Anschlussmaßnahmen werden ION-Plätze im Schnitt deutlich länger belegt und stehen für neue ION nicht zur Verfügung. Darüber hinaus bindet es enorme Personalkapazitäten passende Einrichtungen für Anschlussmaßnahmen zu finden.

#### **Beispiele:**

- ø 12 Tage in ION zu ø 81 Tagen in ION, Einzelfälle bis zu 1 Jahr, bei einem Kind mit Behinderung mussten 160 Einrichtungen abtelefoniert werden und es gab dennoch keinen Platz, Stadt Osnabrück
- 2 bis 3 Tage braucht es einen Platz zu finden, 200 Einrichtungen werden abtelefoniert, ohne Erfolg; 25 % Vakanz beim ASD, Kündigung von Mitarbeiter:innen aufgrund der Situation, Stadt Wolfsburg ASD: 15 Vakanz, Region Hannover

Inobhutnahmen finden natürlich weiterhin statt, aber eben in Büros, Hotels, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ASD – Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen nicht mehr, wo sie die Kinder und Jugendlichen unterbringen sollen. Dabei



NDR

Hallo  
NIEDERSACHSEN

# Anteile im Problemfeld

Tagespflege  
in Kita

Objektive  
Zahlen?

Bisherige  
Aktivitäten

In Kita  
zwischen  
Bildung und  
Betreuung  
trennen

Brandbriefe

Nachmittags  
betreuung?

Dauer-  
anzeigen

Längere  
Vakanzen in  
Verwaltung  
und ASD

keine  
verlässliche  
Betreuung

Fluktuations-  
analyse

Jour fixe für  
Einstellungs-  
gespräche

Wie denn  
Ganztage ?

Berufbe-  
gleitendes  
Studium

PIA  
Ausbildung?

Vernetzung  
in Kita

# Themenfeld 1: „objektive Zahlen“

Folgende Anlagen und Quellen werden ausführlich dargestellt und erläutert:

## 1.) Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) – Vortrag der Warning, Anja (2023):

Die Fachkräfteentwicklung im Bereich Soziales /  
Jugendhilfe: Daten und Analysen der  
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (Anlage).



## 2.) Information über aktuelle Informationen der IAB (<https://iab.de/das-iab/befragungen/iab-stellenerhebung/aktuelle-ergebnisse/>)

# Themenfeld 2: „bisherige Aktivitäten“

Es wird viel bewegt, im Landkreis Wesermarsch! Wir nehmen die Lage ernst und nehmen uns ihr an:

Auszugsweise:

**1.) überregionale Wirken des Jugendamtes**

**2.) regionales Wirken des Jugendamtes**

**3.) überregionales und regionales Wirken**

- **der kommunalen,**
- **kirchlichen und**
- **freien Träger**

# Themenfeld 2: „bisherige Aktivitäten“

Folgende Anlagen und Quellen werden ausführlich dargestellt und erläutert:

## 1.) überregionales Wirken des Jugendamtes (auszugsweise)

1.1) ausgearbeitete Maßnahmeforderungen “Mehr Fachkräfte für Kitas – 10 Forderungen” der Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter Niedersachsen und Bremen (AGJÄ) an die Kultusministerin Julia Willie Hamburg 16.05.2023 (Anlage).



1.2) Beispiel einer Fachkraftkampagne nach Punkt 10 der Maßnahmeforderungen (<https://www.grosse-zukunft-erzieher.de/paedagogische-fachkraefte-gesucht/fachkraeftekampagne-tausend-rollen-dein-job/>)

1.3) Fachliche Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter Niedersachsen und Bremen (AGJÄ) zur Bekämpfung des Fachkräftemangels auf Landesebene (Anlage).



1.4) Mitwirkung am Kita-Gipfel (Fachkonferenz mit Arbeitsanteilen) (<https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Fachkraeftemangel-Teilnehmer-loben-Ausgang-von-Kita-Gipfel,kitagipfel102.html> )

# Themenfeld 2: „bisherige Aktivitäten“

Folgende Anlagen und Quellen werden ausführlich dargestellt und erläutert:

## 2.) regionales Engagement des Landkreises Wesermarsch (auszugsweise)

### 2.1) “Runder Tisch” am 16.03.2023

Kooperationsveranstaltung zwischen regionalen öffentlichen und freien Trägern, den Fachschulen, der Arbeitsverwaltung, den Verantwortlichen der Beschäftigungsförderung und Bildungsträgern im Landkreis Wesermarsch.



### 2.2) regionale Fachkräftekampagne 08.05.2023

Ziel dieser Kampagne ist es, Bewerber:innen für eine duale Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz zu gewinnen und deren Vermittlung aktiv zu begleiten.



Der Vorteil für die Bewerber: eine verkürzte und vergütete Ausbildung ist möglich.  
Der Vorteil für die Träger: Refinanzierungsmöglichkeit über § 30 NKiTaG.

Anlage: Anzeigenkampagne, Pressebericht



# Themenfeld 2: „bisherige Aktivitäten“

2.3) verkürzte Qualifikation „Tagespflege in Kita“ – Vorlage 2023-FD51-170

2.4) wiederkehrende Personalbedarfsberechnungen ( § 79 SGB VIII)

2.5) gewählte Organisationsform, die Fachkräfte unterstützt (Teamleitungen)

2.6) Wege der Personalaquise weiterentwickelt (Kampagne)



# Themenfeld 2: „bisherige Aktivitäten“

Folgende Anlagen und Quellen werden ausführlich dargestellt und erläutert:

## 3.) überregionales und regionales Engagement

- der kommunalen,
- kirchlichen und
- freien Träger



# Quellen

IAB - Warning, Anja (2023): Die Fachkräfteentwicklung im Bereich Soziales / Jugendhilfe: Daten und Analysen der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Vortrag auf der Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter der Länder Niedersachsen und Bremen, Evangelische

NDR: <https://www.ardmediathek.de/video/hallo-niedersachsen/jugendhilfe-in-der-krise-personalnot-gefaehrdet-kinderschutz/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS82MTA0MGQwOC02MmYxLTQwYTUtYTgwZS01OGUyYTRhYWZlYjU>